

PRESSEMITTEILUNG

CMS Hasche Sigle
Partnerschaft von Rechtsanwälten
und Steuerberatern mbB

Public & Media Relations

Lennéstraße 7
10785 Berlin

T +49 30 20360 2274
F +49 30 20360 288 2274

E presse@cms-hs.com

cms.law

| | |
|----------------|---|
| Datum | 19. Juli 2017 |
| Seite | 1 von 3 |
| Betreff | Blockchain-basiertes Schiedsverfahren über Smart Contracts |

Erster Praxistest eines Schiedsverfahrens auf Blockchain-Basis mit CMS erfolgreich abgeschlossen

München – Datarella, ein Münchener Anbieter von Blockchain-Lösungen, hat ein Schiedsverfahren auf Basis der Blockchain-Technologie durchgeführt.

Die hierfür benötigte Schiedsordnung – die Blockchain Arbitration Rules – wurde mit Unterstützung von CMS entwickelt. Die Expertise der auf IT-Recht und Konfliktlösungen spezialisierten CMS-Anwälte war gefragt, um die rechtlichen Aspekte von Schiedsverfahren in Blockchain- und Smart-Contract-Umgebungen bewerten zu können. CMS-Anwalt und Blockchain-Experte Dr. Markus Kaulartz fungierte bei diesem Praxistest als Schiedsrichter.

Die Blockchain ist eine neuartige Technologie, die bislang hauptsächlich im Zusammenhang mit der Kryptowährung Bitcoin bekannt ist. Transaktionen zwischen Teilnehmern der Blockchain bedürfen nicht der Kontrolle oder Genehmigung einer Vertrauensperson, wie zum Beispiel eines Intermediärs beziehungsweise Vermittlers. Vertrauen entsteht vielmehr durch die Mehrheit der Teilnehmer des jeweiligen P2P-Netzwerks.

Smart Contracts kommen zum Einsatz, um die Regelungen rechtlicher Verträge auf solche Transaktion anzuwenden. Dies ermöglicht, Verträge auszuführen und deren Einhaltung zu überwachen. Die Blockchain-Technologie schafft ideale Rahmenbedingungen für Smart Contracts, da deren Ausführung und Kontrolle hier keiner menschlichen Einflussnahme unterliegen.

Die Vorteile von Smart Contracts schwinden allerdings, wenn Streitigkeiten vor staatlichen Gerichten landen. Der Praxistest hat nun gezeigt, dass die Kombination aus einer sogenannten Smart Contract Arbitration Library und den Blockchain Arbitration Rules die Vorteile von Smart Contracts auch im Streitfall bewahren kann.

Die Blockchain Arbitration Rules legen das im Streitfall anzuwendende Schiedsverfahren fest. Der Vorteil dieser Schiedsordnung gegenüber traditionellen Schiedsordnungen besteht darin, dass sie ausdrücklich gestattet, dass allen Beteiligten die gesamten Unterlagen und Schriftsätze mittels einer Blockchain als Verifikationsinstrument zur Verfügung gestellt werden. Zudem erlauben die Blockchain Arbitration Rules die Interaktion mit einer im Code der Smart Contracts enthaltenen Arbitration Library, die selbst wiederum automatisch mit dem Schiedsgericht interagieren kann.

CMS Hasche Sigle

Dr. Markus Kaulartz

Dr. Jörn Heckmann, beide Senior Associates, beide TMC

Falco Kreis, Associate, Dispute Resolution

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/CMSHascheSigle>

Über CMS Hasche Sigle:

CMS Hasche Sigle ist eine der führenden Anwaltssozietäten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts in Deutschland. Ausgewiesene Spezialisten bieten eine innovative Beratung, deren Bandbreite alle denkbaren nationalen und internationalen Fragestellungen einschließt.

Mehr als 600 Anwälte, Steuerberater und Notare betreuen deutsche und ausländische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen – vom erfolgreichen Mittelständler bis zum weltweit agierenden Konzern – sowie öffentliche Institutionen. CMS Hasche Sigle verfügt über Büros an acht großen deutschen Wirtschaftsstandorten sowie in Brüssel, Hongkong, Moskau, Peking, Shanghai und Teheran.

Weitere Informationen finden Sie unter [cms.law](https://www.cms.law).

Über CMS:

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten An-

gebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 4.500 Rechtsanwälten und 70 Büros in 39 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Praxisbereiche und Branchen, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMC (Technology, Media & Communications).

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Hongkong, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Manchester, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Montenegro, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sheffield, Singapur, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Teheran, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.